

Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul, Potsdam – Maria Meerestern, Werder (Havel)

Niederschrift zur Sitzung am Donnerstag, 08. Sept. 2016, im Pfarrhaus, Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: Dr. Lavinia Baumstark, Kaplan Andrea Ciglia, Wolfgang Geist, Diakon Prof. Johann Ev. Hafner, Gerhard Haupt, Georg Jatzwauk, Brigitta Kaltenhäuser, Michaela Kempe, Dr. Felicitas Krupki-Kurek, Kilian Laschewsky (Jugendvertreter), Propst Klaus-Günter Müller, Martin Patzwald (Vertreter des Kirchenvorstandes, beratend), Konstanze Reiche, Gemeindereferentin Maria Rontschka, Ulrike Sträßner, Dr. Matthias Wemhoff

Entschuldigt fehlen: Joseph Hintner, Pfarrvikar Christoph Karlson, Helene Müller (Jugendvertreter), Josephine Schmidl

Gäste: Uta Meyer, Dominik Schirbach, Dr. Sebastian Schornberg und neun weitere Eltern von Kindern der Kindertagesstätte St. Peter und Paul (zu TOP 1 - 3) sowie Nora von Bistram (Rendantin), Markus Klähr (Ortsausschuss Maria Meerestern) und Markus Woitynek (ehrenamtlicher Küster)

1. Geistlicher Impuls

Frau Kempe erinnert an die am 05.09.2016 erfolgte Heiligsprechung der Ordensschwester Mutter Teresa und trägt das ihr zugeschriebene Gebet vor: „Mach uns würdig, Herr, unseren Mitmenschen in der ganzen Welt zu dienen, die in Armut und Hunger leben ...“

2. Begrüßung des neuen Kaplans Andrea Ciglia

Frau Dr. Baumstark begrüßt Herrn Kaplan Ciglia, der seit dem 01.09.2016 in der Gemeinde tätig ist. Herr Kaplan Ciglia stellt sich kurz vor und erklärt, dass er sich auf die Arbeit in der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit dem PGR freue.

3. Kindertagesstätte und Gemeinde

Herr Schirbach und Frau Meyer tragen als Eltern der durch die Tagesstätte betreuten Kinder vor, dass aus ihrer Sicht kein Zusammenspiel zwischen der Kindertagesstätte und der Kirchengemeinde als deren Trägerin wahrzunehmen sei.

Unter Beteiligung der Elternvertreter folgt eine intensive Diskussion über Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen. Frau Meyer regt an, ein Gremium aus verantwortlichen Personen zu bilden, welches für die künftige Arbeit der Kindertagesstätte Impulse setzt. Dazu sollten auch Vertreter des Trägers gehören.

Abschließend herrscht Einvernehmen darüber, dass unter Beteiligung eines Vertreters des PGR so bald wie möglich ein weiterführendes Gespräch im kleinen Kreis, idealerweise im dazu einzuberufenden Elternrat der Kindertagesstätte stattfinden soll.

4. Ehrenamtliche Küster

Herr Woitynek berichtet, dass 16 Personen als ehrenamtliche Küster tätig sind. Die Kirche werde auch von auswärtigen Ehepaaren gern für Trauungen genutzt. Dadurch und durch die Einsätze zu den regelmäßigen Gottesdiensten der Gemeinde seien die Küster stark in Anspruch genommen, sodass eine Verstärkung durch weitere ehrenamtliche Kräfte not-

wendig sei. Er bittet, dies bei dem anstehenden Projekt zur Gewinnung Ehrenamtlicher zu berücksichtigen.

Der PGR nimmt das Anliegen der ehrenamtlichen Küster zur Kenntnis. Über Maßnahmen zur Gewinnung weiterer Helfer für den Küsterdienst soll zeitnah beraten und entschieden werden.

5. Stand Pastorale Räume

Anknüpfend an den Bericht in der Sitzung am 14.07.2016 berichtet Herr Propst Müller, dass er nochmals mit Msgr. Dr. Günther gesprochen habe. Er habe ihm seinen Wunsch mitgeteilt, dass er sein 40-jähriges Priesterjubiläum am 24.06.2018 in der Gemeinde St. Peter und Paul feiern möchte. Msgr. Dr. Günther habe ihm zugesagt, diesen Wunsch Herrn Erzbischof Dr. Koch vorzutragen.

6. Verabschiedung des alten Kaplans

Herr Propst Müller teilt mit, dass Herr Kaplan Wóicik am 02.10.2016 nochmals nach Potsdam kommen werde, um mit der Gemeinde die Hl. Messe zu feiern. Er solle dann im Rahmen des anschließenden Gemeindefrühschoppens feierlich verabschiedet werden.

7. Bericht aus dem Kirchenvorstand

Herr Propst Müller teilt mit, dass die beiden Seitenportale so umgebaut werden sollen, dass die Türflügel einzeln geöffnet werden können.

8. Bericht aus den Sachausschüssen

Frau Kempe berichtet, dass die Ministranten am Samstag, 10.09.2016, ihren Jahresausflug machen werden. Dazu seien auch die Kinder eingeladen worden, die sich nach der Erstkommunion für den Ministrantendienst angemeldet haben.

Herr Laschewsky berichtet, dass die Pfadfindergruppen der Gemeinde bei dem Zeltlager des Diözesanverbandes in Brandenburg mit rd. 400 Teilnehmern waren. Der Stamm Potsdam habe die größte Einzelgruppe gestellt.

Frau Rontschka berichtet, dass sie während der Sommerferien mit zwei Gruppen religiöse Kinderwochen durchgeführt habe. Für das Jahr 2017 plane sie wiederum zwei Gruppen in dem Heim in Alt-Buchhorst und zusätzlich eine Gruppe für die Kinder, die lieber zu Hause bleiben. Diese Gruppe werde dann tagsüber im Pfarrhaus betreut.

Herr Jatzwauck und Herr Haupt berichten zu der am 21.08.2016 stattgefundenen Wallfahrt, dass rd. 350 Teilnehmer nach Werder gekommen seien. An der Fußwallfahrt hätten 13 Teilnehmer aus den Gemeinden St. Peter und Paul und St. Antonius teilgenommen.

9. Historischer Festzug zum 700-jährigen Stadtjubiläum in Werder

Herr Klähr berichtet, dass innerhalb des Ortsausschusses Einvernehmen darüber bestehe, dass die Ortsgemeinde mit einem Wagen und einer Fußgruppe an dem Festzug teilnimmt. Vor dem Anmeldeschluss Anfang Oktober werde der Ausschuss noch einmal zusammenkommen.

10. Michendorfer Angebot zur Gemeindevorstellung

Frau Dr. Baumstark berichtet, dass der Vorsitzende des PGR der Gemeinde St. Cäcilia Michendorf, Herr Schopper, angeboten habe, vor dem PGR eine Präsentation über die Gemeinde St. Cäcilia vorzustellen.

11. Erhebungsbogen zum kirchlichen Engagement für Flüchtlinge

Frau Dr. Baumstark berichtet, dass das EBO um Informationen für eine Bestandsaufnahme zum Engagement innerhalb der Gemeinden für Flüchtlinge gebeten habe.

Herr Haupt berichtet, dass für die im Gemeindegebiet lebenden Flüchtlingen auch zahlreiche Gemeindemitglieder tätig seien: als Paten für einzelne Flüchtlinge sowie als ehrenamtliche Betreuer in Flüchtlingsunterkünften.

12. Programm der Stadt Potsdam im Jahr 2017 „Stadt trifft Kirche“

Herr Geist berichtet, dass die Stadt Potsdam im Rahmen dieses Programms plane, einen umfangreichen Veranstaltungskalender herauszugeben. Er schlägt vor, für diesen Kalender geeignete Veranstaltungen der Gemeinde zu melden.

13. Firmvorbereitung

Herr Kaplan Ciglia teilt mit, dass die Firmlinge und ihre Eltern für den 30.09.2016 durch E-Mail zu einem Treffen eingeladen worden sind. Um sicherzugehen, dass die E-Mail allen Firmlingen zugegangen ist, soll auf dieses Treffen zusätzlich durch Vermeldung hingewiesen werden. Nach derzeitigem Stand gebe es für 2017 31 Firmbewerber.

Protokollführung: Gerhard Haupt